



**Bescheinigung als Nachweis des weiterbestehenden Bedürfnisses nach § 4 Abs. 4 WaffG
i. V. m. § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG i. V. m. § 58 Abs. 21 WaffG**

Herr/Frau

.....
Name, Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

.....
Tel.-Nr.

Der u. g. Verein bescheinigt hiermit,

☐ dass die o. g. Person aktuelles Mitglied im u. g. Verein ist.

.....
Vereinsname

☐ dass das genannte Mitglied in den letzten 24 Monaten
vor dem jeweils individuell geltenden Sichttag den Schießsport im Verein

- mindestens einmal alle drei Monate*
- und/oder* mindestens sechsmal innerhalb eines abgeschlossenen Zeitraumes von
jeweils zwölf Monaten*

mit einer eigenen erlaubnispflichtigen Waffe der folgenden Waffenkategorie

☐ Kurzwaffe*

☐ Langwaffe*

***Nichtzutreffendes bitte zwingend streichen!**

betrieben hat.

.....
Verbandsname

.....
Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel des Verbandes



- 2 -

Bescheinigung zurücksenden an:

Landratsamt Erlangen Höchstadt
30.1 Innere Sicherheit
Nägelsbachstr. 1
91052 Erlangen



- 3 -

Bescheinigung Überkontingent

Bedürfnisprüfung nach § 14 Abs. 5 WaffG (für erteilte Waffen nach § 14 Abs. 5 WaffG über das Grundkontingent hinaus)

Der Antragsteller besitzt mehr als

☐ zwei mehrschüssige Kurzwaffen*

☐ drei halbautomatische Langwaffen*

☐ Die jährliche Teilnahme am Wettkampfsport mit mindestens einer Waffe je Waffenart aus dem Überkontingent wird bestätigt. Ferner wird bestätigt, dass alle Waffen aus dem Überkontingent erforderlich waren, um an den absolvierten Wettkämpfen teilzunehmen. Eine Auflistung der Überkontingentwaffen sowie entsprechende Wettkampfnachweise wurden glaubhaft vorgelegt.

***Nichtzutreffendes bitte zwingend streichen!**

.....
Verbandsname

.....
Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel des Verbandes